

Behauchung: h; w, wh

h ist ein stimmloser Konsonant. Er drückt einen Seufzer aus - - entweder glücklich (*happy, heaven, hope* usw.) oder bedrohlich (*heavy, hunger, horror, hate* usw.)

Artikulation von h:

Mit offenem Mund, einen starken, hörbaren Luftstrom ausatmen.

Keine Angst: der Atem, den man zum Singen braucht, wird nicht verschwendet: das **h** verbraucht nur die Luft, die schon im Mundraum ist (genau wie p, t, k, f, sh, ch, th). Probieren Sie: Atmen Sie stark aus und danach einen **t** sprechen. Es wird leicht sein! Das ist ein Trost: auch wenn man am Ende einer Phrase Luftnot spürt, es wird immer noch reichen für einen abschließenden stimmlosen Konsonant, und das Publikum wird nicht hören, dass der Atem knapp war.

happy	heal	horror	harm	perhaps
heaven	help	hate	hurry	house
hope	holy	haunted	hasten	behead
haven	heavy	hopeless	he	hand
home	hunger	hounded	her	

All is healed, all is health.

High summer holds the earth.

Hearts all whole.

(*Sure on this shining night*, Agee, Barber)

Manchmal ist das h stumm; er wird geschrieben aber nicht gesprochen:

honest honor hour heir exhaust exhortation rhyme forehead

w und wh

Artikulation des Halbvokals (glide) w:

Die Lippen vorstülpen (u-Form), einen u sprechen, und SOFORT zu den folgenden Vokal öffnen. Das sofortige, energische Öffnen gibt den **w** seine Qualität.

wise wonder watch wake weary waiting weep woe wail

w nach eine Silbe oder Wort mit Vokalendung wird auf der Tonhöhe dieser Silbe oder Wort:

they watch = theyw-atch bewail = bew-ail he wakes = hew-akes await = aw-ait

Artikulation von /wh/ [ʍ]:

[ʍ] aspiriertes [w] *which, whether, whence, whenever, where*

w und **wh** beginnen beide mit u-Lippen beginnen, aber bei **wh** gibt es keinen u-Laut sondern nur Hauch: u-Lippen formen; einen starken h blasen, dabei die Lippen öffnen zum folgenden Vokal (das **w** in **wh** zeigt nur die Lippenposition).

what	wheat	which	whim	whistle	Whitsun
when	whelp	whip	whisper	white	why
where	whether	while	whisker	whither	

/who/ ist nur [hu]; /whole/ ist [hol]

Interessant: in alt- und mittelhochenglisch wurden diese Worte tatsächlich mit hw geschrieben: hwen oder huenne, hwat usw.

Achtung Verwechslungsgefahr:

whether (ob)	weather (Wetter)
whine (winseln)	wine (Wein)
which (welch/e/er)	witch (Hexe)
whither (wohin)	wither (verwelken)

And the wheel's kick and the wind's song and the white sail's shaking . .

To the gull's way and the whale's way where the wind's like a whetted knife . . .

(*Sea fever*; Masfield, Ireland)

Whence they come and whither they go

We often wonder but never know . . .

(*Clouds*, anon., Charles)

Just for fun

Whether the weather is divv/ ine or not di
depends on which witch is on duty; \ vvine
surely she is tuned to new enthusiasm
and will not whine when the good new wine
winds about her capricious brain,
even when the wind whispers
and withers her withers.

After the dance on a branch

Came an avalanche rather disastrously.